

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1906

165 (19.7.1906)

Veränderung der Räder längere Zeit beschäftigt würden als bisher.

Der O-Regierungsrat Gieseler erklärt, daß die Frage geprüft werde, wobei er auch daran erinnert, daß mit dem Rückübertragen der Räder das Einkommen gehoben werde, obgleich die soziale Tendenz doch dahin ginge, die Sonntagsarbeit nach Möglichkeit einzuschränken.

Dem Kommissionsantrag wird zugestimmt. Der Kommissionsantrag wird zugestimmt. Der Kommissionsantrag wird zugestimmt.

Die Bitte des vormaligen Bureauassistenten S. H. Reichert in Freiburg um Erhöhung seines Ruhegehalts wird durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt.

Die Bitte des vormaligen Bureauassistenten S. H. Reichert in Freiburg um Erhöhung seines Ruhegehalts wird durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt.

Badische Politik.

Die Vergebung der Rheinwasserkräfte.

Die Vergebung der Rheinwasserkräfte. Die Vergebung der Rheinwasserkräfte. Die Vergebung der Rheinwasserkräfte.

Enorme Ausfälle.

enormer Verlust. Die Vergebung der Rheinwasserkräfte. Die Vergebung der Rheinwasserkräfte.

Ulramontane Wellen.

Ulramontane Wellen. Die Vergebung der Rheinwasserkräfte. Die Vergebung der Rheinwasserkräfte.

Warrior Fröhslich.

Warrior Fröhslich. Die Vergebung der Rheinwasserkräfte. Die Vergebung der Rheinwasserkräfte.

Ein ernstes Wort an die Eltern.

Ein ernstes Wort an die Eltern. Die Vergebung der Rheinwasserkräfte. Die Vergebung der Rheinwasserkräfte.

Badische Chronik.

Pforzheim.

Badische Chronik. Pforzheim. Die Vergebung der Rheinwasserkräfte. Die Vergebung der Rheinwasserkräfte.

Deutsche Politik.

Ein nationalliberaler Parteitag.

Ein nationalliberaler Parteitag. Der in Goslar stattfindende Parteitag. Der in Goslar stattfindende Parteitag.

Die Beteiligung an dem Parteitag verpricht nach den bisher eingelaufenen Anmeldungen ungewöhnlich groß zu werden.

Nichts wissen.

Nichts wissen. wollen die Nationalliberalen von der Zurückziehung ihres im Wahlkreis Gagen-Schweim aufgestellten Kandidaten.

Einbequigt contra Treiba.

Einbequigt contra Treiba. Der Gouverneur v. Lindquist hat an die Beamten in Südböhmen eine Rundschreiben erlassen.

Husland.

Ungarn.

Husland. Ungarn. Einen Hungerstreik veranstalteten vier sozialistische Gefangene der Strafanstalt Aacs.

England.

England. Wie sich die Arbeitslosen helfen. Zurück zum Grund und Boden! Dieser Ruf, der sowohl infolge der starken Lebensmittelpreise, wie des Wachstums der Städte in England etc. erfaßt, fand in der letzten Woche eine eigenartige Verwirklichung.

Grund und Boden gegangen, um ihre Frauen und Kinder ernähren zu können. Die Beschlüsse sind! Eine weitere Besetzung von städtischen Grund und Boden durch Arbeitslose wird aus Paris (St.-Lorenz) gemeldet.

Aus der Partei.

Aus der Partei. Der Stadtrat von Mannheim hat seinen Beschluß geändert. Er stellt der sozialdemokratischen Partei vom 21. Oktober ab den Rosengarten zur Verfügung.

Der Kampfplatz der sozialdemokratischen Presse.

Der Kampfplatz der sozialdemokratischen Presse. Der deutschen „Freiheit“ wiedergegeben wurde am Montag nach Verhängung einer neunmonatigen Gefängnisstrafe in Höhe von drei Jahren.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung. Furtwangen, 17. Juli. Die Aussperrung der Maler ist nach 67-tägiger Dauer aufgehoben.

Zur Buchbinderaussperrung.

Zur Buchbinderaussperrung. Durch die Verhandlungen in Leipzig ist ein neuer Tarifvertrag zustande gekommen.

Die Verhandlungen selbst waren mit großen Schwierigkeiten verbunden.

Die Verhandlungen selbst waren mit großen Schwierigkeiten verbunden. Sie begannen am Samstag. Die Unternehmer lehnten es rundweg ab, mit Vertretern des Verbandes vorzugehen.

Badische Chronik.

Pforzheim.

Badische Chronik. Pforzheim. Aus dem Bürgerausschuß. Auf der Tagesordnung der Montagssitzung stand neben anderem die Vorlage betr. den Anlauf des Glühbirnen-Plages.

zweckentsprechend. Es möchte sich deshalb sehr zeit eine lebhaftere Strömung geltend, die auf einen Neubau eines neuen Gebäudes Platz hat.

Freiburg.

Freiburg. Man schreibt uns: Wie in den beteiligten Kreisen bekannt ist, findet nächsten Samstag, 21. Juli die Wahl zum Arbeiterausschuß der Freiburger Stadtarbeiter statt.

Man schreibt uns: Wie in den beteiligten Kreisen bekannt ist.

Man schreibt uns: Wie in den beteiligten Kreisen bekannt ist. Wie in den beteiligten Kreisen bekannt ist, findet nächsten Samstag, 21. Juli die Wahl zum Arbeiterausschuß der Freiburger Stadtarbeiter statt.

Man schreibt uns: Wie in den beteiligten Kreisen bekannt ist.

Man schreibt uns: Wie in den beteiligten Kreisen bekannt ist. Wie in den beteiligten Kreisen bekannt ist, findet nächsten Samstag, 21. Juli die Wahl zum Arbeiterausschuß der Freiburger Stadtarbeiter statt.

Man schreibt uns: Wie in den beteiligten Kreisen bekannt ist.

Man schreibt uns: Wie in den beteiligten Kreisen bekannt ist. Wie in den beteiligten Kreisen bekannt ist, findet nächsten Samstag, 21. Juli die Wahl zum Arbeiterausschuß der Freiburger Stadtarbeiter statt.

Man schreibt uns: Wie in den beteiligten Kreisen bekannt ist.

Man schreibt uns: Wie in den beteiligten Kreisen bekannt ist. Wie in den beteiligten Kreisen bekannt ist, findet nächsten Samstag, 21. Juli die Wahl zum Arbeiterausschuß der Freiburger Stadtarbeiter statt.

Eingegangene Bücher und Zeitschriften.

Eingegangene Bücher und Zeitschriften. Alle hier angeführten Bücher und Zeitschriften sind durch die Buchhandlung des Volksfreunds eingegangen.

Humoristisches.

Humoristisches. Vorzüglich. „Der Herr Hofmeister läßt fragen: Der Herr Oberlandesgerichtsrat am nächsten Freitag, in der Stadt Drinn, kommt ein Stillschreiber „gründlich“.“

Der neue Blutarzt.

Der neue Blutarzt. Am dunkelsten Morgen gedenken sich zwei verdächtige Schürzenhäger, Orgel, in der Stadt Drinn, kommt ein Stillschreiber „gründlich“.

Eine Schützen-Familie.

Eine Schützen-Familie. Der Vater ist ein Schütze und die Mutter hat den Ehrennamen „Gründlich“.

übermittelt uns ein Schulmann. Er schreibt uns: Karlsruhe, 18. Juli. Wir stehen heute im Zeichen der Geburt unserer Schulverhältnisse. Eine brennende Frage hat in den letzten Jahren des öfteren schon auf dem hies. Rathaus zur Verwaltung der Stadt berufenen Organe beschäftigt.

vergessen weiter, daß auch negative Momente zur Erziehung eines Kindes herangezogen werden müssen, will man kräftige, widerstandsfähige und in sich gefestigte Persönlichkeiten bilden. Die spätere Erfahrung wird es zeigen, daß die Mangelhaftigkeit und die Vorurteile nach dieser Seite hin nicht berechtigt gewesen.

gibt sich überraschend die Tatsache, daß sie recht tätig und fruchtbringend sein können. — Wie wohlthuend und von guten Folgen wäre hier eine Vermischung mit geistig lebhaften Elementen! — Nur zu bald verlagert wieder die Schaffenslust, und eine geistige Müdigkeit und Restlosigkeit stellt sich ein.

fülliger Erziehung ausreifen, das ist ein Weib, die Zukunft der Eltern, das schafft familiengleich, bringt auch soziale und wirtschaftliche Erziehung der äußeren Lebensverhältnisse. Hier auch eine Elternpflicht.



Badische Weinkellereien Robert Schüssler & Cie., Karlsruhe

Telephon Nr. 1008.

Stammhaus gegründet 1874.

Marienstrasse 1.

Vorteilhafte Bezugsquelle für Jedermann.

Preislisten und Proben gratis.



Stadtgarten

Donnerstag der 19. Juli 1906, abends 8 Uhr

Konzert

des Komponisten u. Kapellmeisters **Julius Einödshofer** mit seiner vollständigen Kapelle aus Berlin.

Eintritt: (Abonnement 60 Pfg., Nichtabonnenten 80 Pfg., Soldaten und Kinder die Hälfte, Programm 10 Pfg.)

Die Musikabonnementskarten haben in diesem Falle keine Gültigkeit. Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt. Bei ungünstigem Wetter findet das Konzert im großen Festsaal statt.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Zahlstelle Karlsruhe.

Bureau: Marktgrabenstr. 28 I. Telefon 2008. Geöffnet von vormittags 9 bis mittags 1 Uhr und nachmittags von 4 bis 7 Uhr. Dienstags und Freitag bis abends 8 Uhr. Samstags bis 5 Uhr abends. An Feiertagen geschlossen.

Am Sonntag den 29. Juli findet im prächtigen Wiesental in Wörth am Rhein ein

grosses Volksfest

verbunden mit Festzug, Instrumental- und Vokalensemble und allerlei Belustigungen für Jung und Alt.

Abmarsch des Festzuges in Wörth um 3 Uhr.

Abfahrt in Karlsruhe um 2.12 Uhr.

Der ermäßigte Fahrpreis kostet ab Karlsruhe u. retour 70 Pfg.

Die Ortsverwaltung.

Zur gefälligen Beachtung!

Infolge des bestehenden Mangels an Natur-Eis ist der Brauereibetrieb in höherem Masse auf die künstlichen Kühleinrichtungen angewiesen und es muss deshalb eine Einschränkung in der Abgabe von Eis eintreten.

Die unterzeichneten Brauereien haben daher beschlossen, ihren Wiederverkäufern nur dasjenige Eis zu liefern, welches zum Kühlhalten des Bieres bis zu dessen Verkauf unentbehrlich ist; sie sind aber nicht in der Lage, weitergehende Ansprüche, wie sie seither ungerichtetigterweise immer mehr erhoben worden, sind zu erfüllen. **Der Eisbezug aus Wirtschaften u. Flaschenbierhandlungen, der an sich unberechtigt ist, wird also fernerhin unzulässig sein.**

Die unterzeichneten Brauereien halten es für angezeigt, verehrliches Publikum hiervon zu unterrichten u. anheimzustellen, etwaigen Eisbedarf anderweitig zu decken. Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass es den Kutschern bei Strafe der Entlassung verboten ist, Eis schenkungsweise oder gegen Vergütung abzugeben; es wäre daher auch die unberechtigte Annahme von Eis aus deren Hand verwerflich und strafbar.

Sommer 1906.

- Bruchsal: Bruchsaler Brauerei A.-G.
- Durlach: Brauerei Eglau A.-G. Karl Wagner.
- Edingen: Edinger Aktien-Brauerei vorm. Gräf. v. Oberndorff'sche Brauerei.
- Etilingen: Brauerei-Gesellschaft am Huttenkreuz A.-G.
- Grünwinkel: Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Presshefenfabrikation vorm. G. Sinner.
- Heidelberg: Schroedl'sche Brauerei-Gesellschaft.
- Karlsruhe: Brauerei-Gesellschaft vorm. S. Moninger. Heinrich Fels. Wilhelm Fels. Friedrich Höpfner. Karl Kammerer. Karlsruher Brauerei-Gesellschaft vorm. K. Schrempf. Mühlburger Brauerei vorm. Freih. v. Seldeneck'sche Brauerei. A. Printz. Union-Brauerei A.-G. Rastatt: C. Franz G. m. b. H. Hofbrauhaus August Hatz Söhne. Brauerei-Aktien-Gesellschaft vorm. D. Strelb. Speyer: Brauerei zum Storchen A.-G.

Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Frauen. Dienstag Abend 6-8 Uhr, Kriegstr. 44.

Carl Schöpf

Diese Woche

werden die vom

Inventur-Ausverkauf

verbliebenen

Restbestände

in

Damen- und Kinder-Konfektion

mit Preisherabsetzung bis zu

50%

abgegeben. — Alle

Wollmousseline, Waschstoffe

ohne Rücksicht auf die jetzt erst eingegangenen

Neuheiten

mit

10% Rabatt 10%

oder

doppelten Rabattmarken.

Keine Ansichtsendungen.

Keine Muster.

Verkauf nur gegen bar.

Carl Schöpf

Marktplatz.

2807

Freie Turnerschaft Bulach.

Donnerstag den 22. Juli im Gasthaus zur „Schönen Aussicht“

Gartenfest

verbunden mit Musik, Gesang und turnerischen Auführungen. Hierzu laden wir die Kameraden von hier und Umgebung, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins freundlichst ein.

Der Turnrat.

Tüchtige Zigarren- und Wickelmacher

sowie 2818.2

Tabakriperinnen

gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht.

K. G. Hauss, Zigarrenfabrik Karlsruhe.

Frisch eingetroffen

Ia. Neues

Sauerkraut

per Pfund 12 Pfg.

empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen. 2824

Luhns wäscht am besten

Divan

neue, hochkameltische Divan mit Hochbein 45, 50, 55, 60, 65 u. 70 cm. schöne Stoffdivan, 35 cm. Große Auswahl, gute, sol., selbst angelegte Arbeit unter Garantie nur im Spezialgeschäft f. Polstermöbel. Auswärtige Lieferung franco. Red. K. Schlier, Tapezier, Schützenstr. 56, Magasin im Hof. 2832

15 bis 20 tüchtige Maler und Anstreicher

finden dauernde Beschäftigung bei

Albert Weber, Karl-Wilhelmstr. Nr. 12.

Gelegenheitskäufe in neuen Möbeln. Zu den billigen, unten folgenden Preisen werden verkauft: Schiffschiffen, matt und glanz, mit Aufhängelaufschlag 39 M., Bettladen mit Aufhängelaufschlag, matt und glanz, Holz, Matratze und Polster 65 M., Waschkommode mit Marmorplatte 88 M., Schreibtisch 27 M. 2447.10 Marktgrabenstr. 21/23.

Alle Polsterarbeiten neue und Reparaturen besorgt am besten und billigsten 2877.3

Tapezier J. Stridlinger, Schillerstr. 12.

Für die heisse Jahreszeit!

Himbeersaft

Pfund offen 50 Pfg.

Flasche 50, 65 & 1.10 empfehlen 2890

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Kernseife

vollständig geschnitten

Ia. weiß nur m. Firmenpreiss. 23 Pfg.

Ia. gelb nur m. Firmenpreiss. 22 Pfg.

Schmierseife

Ia. gelb 15 Pfg.

Ia. weiß 17 Pfg.

Soda 4, 5 u 18 Pfg.

Bleichsoda 8 Pfg.

Reisstärke 27 Pfg.

empfehlen

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Kein Rabatt.

Stadtgartentheater Karlsruhe.

Donnerstag den 19. Juli 1906 abends 8 Uhr

Die Schützenliesel

Operette in 3 Akten von Leo Stein und C. Lindau. Musik von Edm. Cyster.

Caschen-Diwan

sowie gebrauchte Kanapees, gut gearbeitet, billig zu verkaufen. E. Ochner, Tapezier, Schützenstr. 46.

NB. Aufarbeiten sowie Reparaturen von Polstermöbeln wird billig berechnet. 2828

Uhren-Reparaturen

unter Garantie werden wie bereits behauptet am gewissenhaftesten ausgeführt bei Oskar Kirshcke, vormals H. Pfeiff, 12 Kriegstr. 12.

Beleidigung zurückzunehmen.

Die Unterzeichneten nehmen die gegen den Kassendirektor Karl Knebel gemachten Aussagen als unwahr be dauernd zurück. 2817

Grünwinkel im Juli 1906. Josef Schuster, Metzger. Leo Debatin, Bahnarbeiter.

Standesbuch-Auszüge der Stadt Durlach

Geburten: 5. Juli: Erna Rosa Elisabeth, 8. Gottlob Fritz, Säger. Alara Luise, 8. Gustav Adolf Seeger, Schlosser. Erna Wilhelmine, 8. Wilhelm Michael Jung, 10. Juli: Wilhelm Friedrich, 8. Johann Teufel, Fabrikarbeiter. Christian, 8. Johann Jakob, Schmitt, Steinhauser.

Eheschließungen: 7. Juli: Theodor August Franz, Apotheker und Dr. der phil. von Mannheim und Hilda Thelma Emma Karola Stein, ohne Beruf, von Durlach. 10. Juli: Albert Richter, Fabrikarbeiter von Röttingen, Amt Forstheim und Frieda Mittershofer, ohne Beruf von Durlach.

Storbefälle: 3. Juli: Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Wadershauser, ledig, 89 Jahre 6 Monate alt. Rentnerin Juliane Dill, ledig, 85 Jahre 6 Monate alt. Wilhelm, 8. Konrad Wegner, Schreiner, 11 Bogen alt. Anna Katharina, 8. Karl Christian Wilhelm Arnold, Fabrikarbeiter, 11 Wochen alt. 1. Juli: Ledige Ehegatten Hermann Strohmenger, Maschinist beim 8. Bad. Infanterie-Reg. Nr. 109, 22 Jahre alt.

Geburten: 12. Juli: Rudolf Karl, 8. Alexander Diegel, Gärtner. 14. Juli: Ludwig Friedrich, 8. Friedrich Söhler, Metallarbeiter. Bertha Theresia, 8. August Blaschke, Badermeister. Friedrich, 8. Michael Rugs, Tagelöhner. Johanna Emma, 8. Heinrich Winterer, Installateur. 15. Juli: Margarete Anna Frieda, 8. Eugen Konrad, Metzger. Luise Katharina Maria, 8. Vater Karl Walter, Weinhandwerker. Albert Karl Wilhelm, 8. Robert Dietz, Kaufmann. Karl Hermann, 8. Franz Walter, Witt. 16. Juli: Maria Ulrika, 8. Josef Bauer, Metzger. Wilhelm, 8. Karl August Zimmermann, Marmorhändler.

Eheaufgebote: 14. Juli: Johann Metz von Burgfelden, Metzger hier, mit Rosa Frieda Witwe von Burgfeld. Eberhard Sammas von Burgfeld, Fabrikarbeiter hier, mit Sofie Ehle, geb. Gremmlinger von Burgfeld. Adolf Schmitt von Burgfeld, Fabrikarbeiter hier, mit Pauline Rodt von Burgfeld. Richard Schuster von hier, Metzger hier, mit Anna Hipp von hier.

Todesfälle: 12. Juli: Josef Bernhard, Landwirt, ein Ehemann, alt 81 Jahre. Friedrich Schlemmer, Schlosser, ledig, alt 29 Jahre. Reinhard Einbichler, Maurermeister, ein Ehemann, alt 54 Jahre. Albert, alt 5 Monate. Tage, Vater Albert Keller, Metzger. 13. Juli: Franziska Kögel, alt 79 Jahre, Ehefrau des Schmieds Karl Kögel. Marie Kögel, alt 72 Jahre, Witwe des Bahnwirts a. D. Johann Kögel. Adolf Kögel, ein Ehemann, alt 51 Jahre. 14. Juli: Erwin, alt 7 Tage, Vater Gottlieb Kögel. Richard, alt 14 Jahre, Vater, 8. Friedrich Oeslein, Schreiner. Ludwig Schöner, Wagenführer, ein Ehemann, alt 67 Jahre.